



# Roger Cicero: Pelz ist Mord

Roger Cicero zeigt in einer PETA-Kampagne die schockierende Realität der Pelzproduktion: »Für Pelzträger ist das Fell an ihrem Mantel nur ein Schmuck«, so Cicero. »Für die Katze oder den Hund, von denen es stammen kann, ist es ihre Haut, die ihnen bei lebendigem Leib abgezogen wird. Egal, von welchem Tier er stammt, an Pelz klebt Blut!«

Ein altes Grammophon, verstaubte Unterlagen, dunkle schwere Möbel: Der Raum, in dem Musiker Roger Cicero für das Motiv Platz genommen hat, ist aus der Zeit gefallen. Seine Füße hat der smarte Wahl-Hamburger auf einer Sessellehne abgelegt, darunter ein blutverschmierter Mantel aus Waschbär-Fell. Der Sänger blickt den Betrachter an, und es wird deutlich, dass er provoziert. Denn der 42-Jährige orientiert sich zwar musikalisch an den 50er-Jahren, aber eine Modeerscheinung der wirtschaftlich aufstrebenden Nachkriegszeit ist ihm zuwider: Das Tragen von Pelz. Die Message der Anzeige: »Stil ändert sich. Die Wahrheit bleibt. Pelz ist Mord.«

Jahr für Jahr sterben Millionen Nerze, Füchse, Waschbären, Hunde und Katzen im Auftrag der Bekleidungsindustrie. Zahlreiche Kauf- und Modehäuser haben in den vergangenen Jahren den Pelzverkauf eingestellt, darunter C&A, Karstadt, Zara, P&C, Mango, Otto, Escada, Quelle und Galeria Kaufhof. Nach Protesten hat jüngst das Bekleidungshaus Hallhuber angekündigt, pelzfrei zu werden und auf Nachfrage von PETA erklärt, ab der kommenden Saison auch keinen Echtpelz von Kaninchen und Lämmern zu führen.

Auch der Bundesrat spricht sich für ein grundsätzliches Haltungsverbot von Tieren auf Pelzfarmen aus. Der Agrarausschuss argumentierte: »Es besteht kein vernünftiger Grund, Pelztiere zur Pelzgewinnung zu halten und zu töten.«

»Echte Tierfreunde tragen keinen Pelz«, so Roger Cicero im PETA-Spot, den Sie online ansehen können.

**Informationen: PETA Deutschland e. V.**  
Benzstr. 1 · D-70839 Gerlingen · e-mail: [info@peta.de](mailto:info@peta.de)  
Spot ansehen: [www.peta.de/web/rogercicero.7168.html](http://www.peta.de/web/rogercicero.7168.html)

# Indien: Verbot von Delfinarien



Foto: Archiv

Die indische Regierung hat offiziell erklärt, die Haltung von Delfinen in ihrem Land zu verbieten. Delfine seien außergewöhnlich intelligent und sensibel, eine Haltung der Tiere in Gefangenschaft sei inakzeptabel.

Indiens Ministerium für Umwelt und Wälder gab in einem Rundschreiben vom 17.5.2013 die Anweisung, sämtliche Anträge für den Bau von Delfinarien zurückzuweisen. In ihrer Erklärung bezog sich die indische Regierung auf internationale Verhaltensforscher und deren Erkenntnis, dass Delfine aufgrund ihrer außergewöhnlichen Intelligenz und ihrer Sozialität als »nicht-menschliche Personen« mit eigenen Rechten angesehen werden sollten. Die Gefangenschaftshaltung dieser Tiere zu Unterhaltungszwecken sei somit moralisch nicht vertretbar. Quelle: WDC Deutschland, 22.6.2013

STIL ÄNDERT SICH.  
DIE WAHRHEIT BLEIBT:  
PELZ IST

**MORD**

ROGER CICERO FÜR **PETA**  
stoppt tierquälerei!